

UNSERE TÄTIGKEIT IM STUDIENJAHR 2024/25 IN KÜRZE

Im Berichtszeitraum **1.9.2024-31.8.2025** wandten sich **1.944 Personen** an uns. Mit diesen fanden **7.735 Beratungskontakte** statt:

- Bei **616 Klienten/innen** wurden **psychologische Interventionen** (Sitzungen von jeweils 50 bis 60 Minuten) in Form von psychologischer Beratung, psychologischer Behandlung, psychologischer Diagnostik sowie Psychotherapie durchgeführt. Mit diesen Personen fanden **5.079 Beratungskontakte** statt, davon **3.342 in Einzel-** und **1.723 in Gruppensitzungen** und **14 Personen in Chat-Kontakten**.
- **1.328 Schüler/innen** nahmen im Rahmen des **Projektes 18plus** an **164 Kleingruppen** teil. Insgesamt fanden mit diesen Personen **2.656 Workshopkontakte** statt.
- Zusätzlich gab es 1.210 Kurzberatungen zu Studienwahltests und viele weitere Kurzkontakte bei Informationsveranstaltungen und im Sekretariat. Diese scheinen in der Statistik nicht auf.

Über den Kernbereich unserer Tätigkeit hinaus waren wir mit der Weiterentwicklung und Planung von Projekten beschäftigt z.B. 18plus, Chatberatung, haben Vorträge gehalten und führten Gespräche mit Vertretern der Universitäten und Fachhochschulen, der ÖH, BiBer und anderen Institutionen.

Die Psychologische Studierendenberatung ist eine Einrichtung des Bundesministeriums für Frauen, Wissenschaft und Forschung (Abteilung I/12:
Leiterin MRⁱⁿ Mag.^a Mutschmann-Sanchez)

Geschlecht

weiblich	67,4 %
männlich	32,0 %
Divers	0,3 %
Keine Angabe (Chat)	0,3 %

Alter

< 20 J.	4 %
20 – 25 J.	46 %
26 – 30 J.	31 %
> 30 J.	19 %

Frequenz der Beratung

1 – 5	50 %
6 – 10	22 %
11 – 20	20 %
> 20	8 %

Themenschwerpunkte

Studienentscheidung	10 %
Lernen/Prüfung	16 %
Kontakt/Persönlichkeit	14 %
Psychischer Bereich	60 %

Universitäten/ Fachhochschulen

J.K. Universität Linz	66 %
SOWI	19%
TNF	26%
REWI	11%
Medizin	10%
Kunstuniversität Linz	10 %
Bruckneruniversität Linz	3 %
FH	10 %
Andere Unis	11 %

Die gerundeten Prozentzahlen mit Ausnahme der Tab. Geschlecht beziehen sich ausschließlich auf Klienten/innen, die an der Beratungsstelle in Einzel- und Gruppensitzungen betreut wurden.